

Neustrukturierung der Prüfung im Modul „Mikroökonomik I“

1. Allgemeines und Zielsetzung

In der Vergangenheit bestand die Prüfung in diesem Modul (wie in den meisten anderen) allein aus einer Abschlussklausur, in diesem Fall von 120 Minuten Dauer. In Zukunft soll eine zweite Leistung hinzutreten, nämlich eine Zwischenklausur in der Mitte des Semesters. Die darin erzielten Punkte werden zu den Punkten der Abschlussklausur addiert. Damit soll den Studierenden ein größerer Anreiz gegeben werden, sich bereits während des Semesters aktiv mit dem Vorlesungsstoff auseinanderzusetzen.

2. Umfang der Zwischenklausur

Die Klausur wird Anfang Juni stattfinden und 60 Minuten dauern. Ihr Stoff erstreckt sich auf die ersten 5 Übungsblätter. Insgesamt können dort bis zu 12 Punkte erzielt werden. Die Teilnahme ist freiwillig und fürs Bestehen des Kurses nicht erforderlich.

3. Verrechnung mit der Abschlussklausur

- a) In der Abschlussklausur können wie bisher bis zu 60 Punkte erzielt werden. Die Prüfung im Modul Mikroökonomik I ist bestanden, wenn dabei mindestens 24 Punkte erreicht wurden. Daran ändert sich nichts.
- b) Werden in dieser Klausur mindestens 24 Punkte erreicht, so werden die Punkte aus der Zwischenklausur dazu addiert. Somit können in Zukunft insgesamt 72 Punkte (statt bisher 60) erworben werden. Entsprechend wird die Notenskala angepasst, so dass für die Note 1,0 nicht mehr 50 aus 60, sondern 56 aus 72 Punkten erforderlich sind. (Dieser Wert wurde gewählt, um sicherzustellen, dass ein Teilnehmer auch ohne die Zwischenklausur die Note 1,0 erzielen kann.) Die Bestehensgrenze wird bewusst nicht geändert. Die in der Zwischenklausur erzielten Punkte sollen nicht bestehensrelevant sein, sondern nur zur Notenaufbesserung bei bestandener Endklausur dienen. Es gilt die folgende Notenskala:

Notenstufe	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0
Mindestpunkte neu	56	52	48	44	40	37	33	30	27	24
Mindestpunkte bisher	50	47	44	40	37	34	30	28	26	24

- c) Hauptklausur und Nachklausur werden dabei gleich behandelt. Besteht ein Teilnehmer die Klausur des Haupttermins nicht oder nimmt an ihr nicht teil, so bleiben die in der Zwischenklausur erzielten Punkte gültig und können den Punkten der Nachklausur zugeschlagen werden, falls in dieser mindestens 24 Punkte erreicht werden. In ein späteres Studienjahr können sie allerdings nicht übertragen werden.